

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
1	Vorbericht TH 08 5111	S. 0027	20 61	FDP	Die Verwaltung zeigt im Jahr 2021 auf, wie sie das Landesgrundsteuergesetz in Zusammenarbeit mit dem Gutachterausschuss umsetzen will und welche Auswirkungen für die Firmen und Bürger zu erwarten sind.	Halten wir für deutlich verfrüht, weil zwar das Landesgrundsteuergesetz verabschiedet ist, entsprechende Ausführungsverordnungen dazu noch fehlen. Seite 0027 ist die Neuregelung grob aufgezeigt. Zuerst müssen die Gutachterausschüsse die neuen Bodenrichtwerte für die Hauptfeststellung zum 01.01.2022 veröffentlichen. Perspektivisch ist eine solche Darstellung voraussichtlich erst 2024 möglich.	HA 30.11.20
2	Vorbericht	S. 0061	13	SPD	Biberach Kommunal: Ergänzen um Informationen aus dem Ortsteil und deren Vereine. Beispiel: Ein Innenstädter ist im Sportverein Rißegg Mitglied, erhält aber keine Informationen über BiKo.	Vereine in den Ortsteilen haben wie alle Biberacher Vereine die Möglichkeit, Veranstaltungshinweise oder Personalien an BIKO zu übermitteln. Spielberichte werden wie grundsätzlich Nachberichte generell nicht veröffentlicht. Sowohl Biberach Kommunal als auch die Mitteilungsblätter der Ortschaften sind zudem online abrufbar.	HA 30.11.20
3	Anlage 3	S. 364	65	CDU	Wir beantragen einen Sperrvermerk für die Planungsrate „Lichtplanung“ in der VHS und „Alarmierung“ in der Stadthalle. Wir wollen wissen, was jeweils mit welchen Gesamtkosten vorgesehen ist.	Einverstanden - Vorlage folgt.	BA 03.12.20
4	Anlage 3	S. 365	65	SPD	Dollinger Realschule Fragen zur Nachrüstung Amokalarmierung (100.000€) und Austausch Wärmepumpen (105.000€). Mit Blick auf das Baujahr dieser Schule sind die Forderungen nicht nachvollziehbar.	Das beim Neubau der Realschule in Abstimmung mit der Polizei erstmalig eingebaute Amok-System ist missbrauchsgefährdet und soll dem zwischenzeitlich entwickelten Standard angepasst werden. Die auf Empfehlung der Hochschule und der e.wa eingebauten Gas-Wärmepumpen sind reparaturanfällig und haben hohe Stillstandzeiten. Bewährte Strom-Wärmepumpen sollen eingebaut werden. Ein Garantieanspruch besteht nicht mehr.	
5	Anlage 3	S. 365	65	CDU	Dollinger-Realschule Was ist bei der Amokalarmierung neu im Vergleich zum Zeitpunkt des Neubaus?	Der Amokalarm kann in jedem Klassenzimmer ohne zusätzliche Sicherung ausgelöst werden. Um Fehlalarme zu vermeiden, werden die Alarmschalter auf die Flure verlagert und gegen Missbrauch und Fehlbedienungen gesichert.	
6	Anlage 3	S.365	65	CDU	Warum muss die Wärmepumpe in der Dollinger Realschule schon ausgetauscht werden?	Siehe Nr. 4	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
7	Anlage 3	S. 365	65	Grüne	Laut Vorbericht (0051) ist als größere Sanierungsmaßnahme der Austausch der Wärmepumpen in der Dollinger-Realschule geplant. Ist der eigentliche Austausch ein Garantiefall ohne Kosten? Auf Seite 365 wird ein Posten „Realschule Amokalarmierung – Umbau auf Standard“ notiert. Warum sind diese Maßnahmen (Anlage3, 365) nach so kurzer Betriebszeit notwendig?	Siehe Nrn. 4 + 5	
8	Anlage 9 TH 05	S. 389	65 41	CDU	Wir wollen die Nutzung der Stadtbierhalle im bisherigen Umfang und beantragen, falls notwendig, die Einstellung von dafür notwendigen Haushaltsmitteln.	Die Stadtbierhalle kann in dem von der Baugenehmigung gedeckten Umfang weiterhin genutzt werden. Im Zuge der bereits beschlossenen Umgestaltung im Eingangsbereich werden notwendige Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Der Verein Musiknacht e.V. ist bereits informiert.	BA 03.12.20
9	Anlage 9 TH 05	S.389	65 40	FW	Bei der Planung von Neubauten bzw. der Erweiterung von Grundschulen in der Kernstadt soll grundsätzlich die Möglichkeit einer Umwandlung der Schule in eine Ganztageschule nach Schulgesetz geprüft und dargestellt werden, um mögliche Fördergelder nicht zu „verschenken“. Dabei sollten auch die laufenden Kosten mit und ohne Ganztagesbetreuung dargestellt werden.	Das ABBS hat dieses Thema im Blick, wie auch im Grundschulbericht bereits dargestellt. Wir sind daher mit den Schulleitungen der beiden zur Sanierung / Erweiterung angedachten Grundschulen in Kontakt und wollen unter anderem zeitnah eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit Schule, Eltern und ABBS zu diesem Thema planen, da diese Entscheidung auch von der Schulkonferenz getroffen wird. Die Details werden in den jeweiligen Beschlussvorlagen dargestellt.	HA 30.11.20
10	Anlage 9	S. 389	65	CDU	Gemäß des bereits erfolgten Gemeinderatsbeschlusses (siehe 2020/146-2) beantragen wir die Einstellung der 100.000 € Planungsrate, die ursprünglich bereits im HH 2020 enthalten war, für die Planung und Kostenschätzung des Vorspielsaals der Bruno-Frey-Musikschule.	Grundlagen und Vorentwurf und darauf basierende Kostenprognose werden gemäß CDU-Antrag und Darstellung in DS 2020/146/2 im 1. Hj. 2021 von 65 ohne Fremdvergabe erarbeitet. Mit dieser Vorgehensweise wird dem Wunsch des Gemeinderats Rechnung getragen mehr Planungen im eigenen Haus durchzuführen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
11	Anlage 9	S. 389ff	65	Grüne	Wir beantragen öffentliche Gebäude auf umfassende Barrierefreiheit sowie auf Auffindbarkeit für Sehbehinderte und Blinde zu prüfen.  Begründung: Verbesserung der Teilnahme am sozialen Leben für BürgerInnen mit Behinderungen z.B. durch Einsatz von Bodenindikatoren und taktile Beschriftungen (2-Sinne-Prinzip), dass für blinde und sehbehinderte Menschen in den Gebäuden wie Rathaus, Stadthalle, neue Maliturnhalle eine durchgehende Orientierungshilfe besteht.	Eine umfassende Barrierefreiheit kann im Neubau verwirklicht werden, stößt im Bestand jedoch immer wieder an Grenzen. Für Sehbehinderte werden Gebäude in Absprache mit Betroffenenvertretern (z.B. Beirat für Barrierefreiheit, Stadt seniorenrat) bei intensiver Nutzung geprüft. Die flächendeckende Ausrüstung von z.B. großen Schulen mit einer Vielzahl von Räumen für diesen Zweck ist nicht realistisch und nicht notwendig, was Vertreter von Betroffenen bestätigen. Einzelanregungen werden gerne aufgenommen. Je nach Handicap sind die Anforderungen unterschiedlich (z.B. Querungshilfen an Straßen).	BA 03.12.20
12	Anlage 9	S. 391	65	CDU	Wir beantragen die Einstellung einer Planungsrate für Projekte, die aus dem vergangenen Jahr ins aktuelle Haushaltsjahr geschoben wurden. Siehe die Einstellung bzw. fehlende Einstellung der Mittel in der Anlage 9 für die Birkendorf Grundschule und Mittelberg-Grundschule. Hier beantragen wir konkret: Einstellung von 150.000 € für die Birkendorf-Grundschule	Bezüglich der Grundschule Birkendorf oder Talfeld ist auf Basis der DS 2020/245 die Grundsatzentscheidung zu treffen. Weitere Planungen und Umsetzungen sind lt. Investitionsprogramm ab 2022 vorgesehen, das vom Gemeinderat am 27. Juli 2020 beschlossen wurde. Intern läuft bereits die Abstimmung des Raumprogramms mit den Zuschussgebern und der Schule. Insofern ist für das kommende Jahr keine Planungsrate erforderlich.  Die Verwaltung bittet daher den Antrag zurückzuziehen.	BA 03.12.20
13	Anlage 9	S. 392	65	SPD	Kindergartenneubau Vorstellung eines Modulbaues für Kindergärten und Kindertagesstätten, um auch die Kostenentwicklung in einen vernünftigen Rahmen lenken zu können.	Im 1. Quartal 2021 erfolgt eine Informationsvorlage zu diesem Thema.	BA 03.12.20
14	Anlage 9	S. 392	65	CDU	Sanierung PG Wir beantragen die Konzeption einer Container-Lösung als Ausweichstandort während der Sanierung.	Im Zuge der weiteren Planung und Bauabschnittsbildung erfolgt die Prüfung der Notwendigkeit, ggf. Planung von Interimslösungen und deren Umfang. Tendenziell gehen wir auch von einer Ersatzraumlösung aus, wollen jedoch zunächst die konkrete Umsetzungsplanung abwarten. Wir schlagen vor den Antrag bis zu dieser Beratung zurückzustellen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
15	Anlage 9 TH 11	S. 396 S. 221	65	SPD	Welche Summe im Bereich Nahwärmenetz Innenstadt ist hier abgebildet? Aufklärung über Unstimmigkeit der beiden Zahlen S. 221 Verwaltung 135.000 € S. 396 Hochbau 434.000 €	S. 221: Planungsauftrag Klimaschutzteilkonzept: 135.000 € enthält Darstellung Machbarkeit Nahwärmenetz zur Vorbereitung der notwendigen Grundsatzentscheidung. S. 396: Planung des noch zu beschließenden Nahwärmenetzes Innenstadt - Ansatz 2021: 450.000 €	
16	Anlage 9	S. 397 S. 285	65	CDU	Neues Verwaltungsgebäude Wir beantragen hierfür einen Sperrvermerk.	S. DS 2020/268, die in Kürze verteilt wird.	HA 01.12.20
17	Anlage 9 TH 11	S. 397 S. 286 112430- H02	65	SPD	Neues Verwaltungsgebäude- Wir beantragen hierzu einen Sperrvermerk Zunächst wird ein Sachstandsbericht vorgelegt, der den Standort und die voraussichtliche Ämterbelegung betrifft.	S. DS 2020/268, die in Kürze verteilt wird.	HA 01.12.20
18	Anlage 9 TH 11	S. 397 S. 285	65	FW	Für ein neues Verwaltungsgebäude sind für 2021 € 100.000 eingestellt, die Gesamtkosten werden mit 3 Mio. € angegeben. Was ist nun geplant? Nur EDV-Unterbringung?	S. DS 2020/268, die in Kürze verteilt wird.	
19	Anlage 9	S. 404	65 61	SPD	Die Planung der Sanitäranlagen-Sanierung der Pflugschul-Sporthalle wird auf 2021 vorgezogen. Als Kompensation wird die Maßnahme „Umgestaltung Wielandstraße/Consulentengasse“ auf 2022 verschoben (Investitionsprogramm Bauabschnitt 22, Abschnitt 21 kann ausgeführt werden). Selbst im Investitionsprogramm wird auf die Dringlichkeit des Sanierungsbedarfs hingewiesen.	Die vorgeschlagene Verschiebung einer Straßenbaumaßnahme (zuständig Amt 66) schafft keinen Freiraum beim Amt 65, um die umfassende Bestandsaufnahme mit u.a. der Sanierung der Sanitäranlagen vorzuziehen. Das Investitionsprogramm sieht die Maßnahme ab 2025 vor. Dann ist die umfassende Gebäudeaufnahme und Sanierung vorgesehen.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
20	Anlage 10	S. 098 575010- W02  S. 399	10 65	SPD	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir beantragen die sofortige Ausstattung der Gigelberghalle mit ausreichendem WLAN und Internetanschluss</li> <li>2. Bericht über den Ausstattungsstandard aller anderen städt. Gebäude. im Frühjahr 2021.</li> <li>3. WiFi für die ganze Stadt</li> <li>4. einen Sachstandsbericht über den Fortschritt des Ausbaus eines stadteigenen Glasfasernetzes</li> </ol>	<p>Zu 1.: Da noch kein Glasfaser vorhanden ist, kann derzeit noch kein leistungsfähiges WLAN in der Gigelberghalle bereitgestellt werden.</p> <p>Zu 2, 4.: Die Erstellung eines Sachstandsberichts zum Glasfasernetz wird für das Frühjahr 2021 geplant. Dabei wird der Stand vom stadteigenen internen Verwaltungsnetz dargestellt. Daraus werden auch Prioritäten abgeleitet.</p> <p>Zu 3.: Sofern sich dieser Antrag auf die Innenstadt bezieht, verweisen wir auf den CDU-Antrag (AT2019/009 vom 08.07.19). WIFI für die komplette Stadt hält die Stadtverwaltung für unrealistisch und nicht erforderlich. Eine entsprechende Planung für den Innenstadtbereich wird als Informationsvorlage in die Gremien eingebracht.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, die Anträge Ziffer 1 und 3 abzulehnen. Die Anträge Ziffer 2 und 4 werden in der oben genannten Vorlage aufgearbeitet.</p>	HA 30.11.20
21	Anlage 10 TH02	S. 399	10 65	CDU	Ist ein stadteigenes Glasfasernetz nur für den internen Gebrauch vorgesehen? Falls ja, macht es nicht mehr Sinn, in ein öffentliches Netz zu investieren, das von allen genutzt werden kann?	<p>Aus Gründen der Sicherheit kann das stadteigene Glasfasernetz nur für den eigenen internen Gebrauch verwendet werden.</p> <p>Parallel dazu gibt es ein öffentliches Netz das von unterschiedlichen Betreibern bespielt wird. Der Ausbaustand Breitbandversorgung im Stadtgebiet und daraus abgeleitete Konzepte und Maßnahmen werden in einer Vorlage im 1. Halbjahr 2021 dargestellt.</p>	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
22	Anlage 10 TH 05	S. 399ff	40 61	SPD	<p>Fitness-Parcours Innenstadt Die SPD Fraktion hat schon in der Wahlperiode 2005-2010 die Einrichtung eines „Vandalismus-sicheren“ Fitness-Parcours in der Schul- und Sportmeile beantragt. Die Aussage der Verwaltung damals: die Idee werde wohlwollend geprüft und in den Sportentwicklungsplan aufgenommen. Die Realisierung sollte entlang der Schul- und Sportmeile erfolgen, da dann mit dem ÖPNV die Strecke anfahrbar und nutzbar für alle, auch für die Bewohner des Hospitalquartiers, und die Schulen, wird. Nachdem bisher noch nichts in diese Richtung geschehen ist, beantragen wir diesen Fitness-Parcours nochmals.</p> <p>Nun zeigt sich, gerade durch Corona, dass ein solches bewegungsförderndes ergänzendes Angebot in der Innenstadt fehlt. Hier können Jung und Alt zu jeder Tageszeit ohne Kontakt mit anderen an einzelnen Geräten verschiedene Muskelgruppen jeweils nach den eigenen Bedürfnissen trainieren. Andere Kommunen (Bad Waldsee, Villingen-Schwenningen, Friedrichshafen, ...) haben schon viele Jahre solche Parcours eingerichtet und erhalten dafür tolles Feedback aus der Bürgerschaft</p>	<p>In 2021 wird ein Bericht zu den Freisportflächen der Stadt Biberach erstellt. In diesem Bericht werden wir auf das Thema eingehen. Hierzu sucht die Verwaltung das Gespräch mit den Akteuren. Die Schaffung eines solchen Parcours war u.a. bereits als Projekt für den AOK Fit und Gesund-Tag angedacht, der leider im Frühjahr ausgefallen ist.</p> <p>Im Bereich der öffentlichen Spiel- und Freiraumangebote liegt der Fokus beim Stadtplanungsamt aktuell auf der Attraktivierung der bestehenden und Ergänzung neuer Spielplatzangebote. Darüberhinausgehende Angebote sind im Sportentwicklungsplan zu konkretisieren.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag im Zuge des Berichts zu den Freisportflächen aufzurufen.</p>	<p>HA 30.11.20</p> <p>BA 03.12.20</p>
23	Anlage 10 TH 05	399ff	40	SPD	<p>Finnenbahn Das Sportareal wird um eine ‚Finnenbahn‘ ergänzt. Sportärztliche Untersuchungen zeigen, dass die Gelenke auf diesen Anlagen geschont werden. Außerdem entlastet eine solche Bahn die stark frequentierte Laufbahn im Stadion zu Schulzeiten. Aktives Training lässt sich auf der Finnenbahn gut umsetzen. (Eine Anlage im oder um das Stadion ist denkbar).</p>	Siehe Nr.22	HA 30.11.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
24	Anlage 10 TH 05	S. 399ff	40	FDP	Die Ausschreibung zur Sanierung des Rasensportfeldes in Stafflangen erfolgt sofort. Es werden die Kosten für einen früheren Sanierungstermin und einen späteren Termin abgefragt. Die Verwaltung erklärt, warum nicht schon lange ausgeschrieben wurde.	Der Gutachter empfiehlt die Sanierung des Rasensportfeldes bis spätestens 2022. Aufgrund der angespannten Haushaltslage haben wir die Sanierung für 2021 nicht eingestellt. Das Spielfeld ist weiterhin bespielbar. Wenn ein Jahr lang weiter auf einem tieferen Geläuf gespielt werden muss, halten wir dies für vertretbar.	BA 03.12.20
25	Anlage 10 TH 05	S. 399ff	40	CDU	Sportplatz Stafflangen Entsprechend der Beschlusslage und der Antwort der Verwaltung in Vorlage 2020/144 verlangen wir die Umsetzung der Sanierung für 50.000 € in 2021.	Siehe Nr.24	BA 03.12.20
26	Anlage 10 TH 05	S. 399	61	SPD	Eislauffläche? Antrag aus dem Jahr 2019 Es wurde zum Frühjahr 2020 Standortbekanntgabe zugesagt	Verweis auf Drucksache 2020/144. Antwort dort: Konzept wird mittelfristig vorgelegt (ca. 4-6 Jahre)	
27	Anlage 10 TH 05	S. 400	66	CDU	Warum erfolgte schon wieder keine Umsetzung der Maßnahme Turn- und Festhalle Ringschnait, obwohl der dafür notwendige Grunderwerb schon 2019 erfolgt ist?	Voraussetzung für die Konkretisierung der Maßnahme ist ein Starkregenkonzept, das erst jetzt vorliegt.	
28	Anlage 10	S. 401	61	SPD	Prüfauftrag Spielplatz am Kesselplatz In 2021 nach Beendigung der Pandemie-Umnutzung soll die Spielfläche wieder nutzbar gemacht werden. Wir bitten vorab zu prüfen, ob durch eine Umorganisation/Umplanung eine Spielfläche mit geringerem Raumverbrauch generiert werden kann, als Kompromisslösung, um die liebgeordnete Bestuhlung (in abgespeckter Form) weiterhin zu erhalten	Der Mindestplatzbedarf für einen Spielpunkt auf den Kesselplatz wird in der fürs Frühjahr vorgesehenen Vorlage mit dargestellt.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
29	Anlage 10 TH 08	S. 401  S. 234	61	Interfraktioneller Antrag der  CDU  Grüne  SPD	<p>Spielplatzbroschüre</p> <p>Es wird beantragt, dass die Stadt Biberach in 2021 eine Spielplatzbroschüre auflegt, die in elektronischer und gedruckter Form veröffentlicht wird und in der alle Biberacher Spielplätze in ansprechender Weise mit Fotos, Alterseignung, Ausstattungsliste und Lage beschrieben werden.</p> <p>Begründung: Die Spielplätze in Biberach sind über Stadtteile und Teilorte verteilt. Durch die Broschüre können sich Kinder, Jugendliche und Familien ausreichend informieren und attraktive Spielplätze ihrer Wahl aussuchen. So können auch leichter Spielplätze, die nicht in der näheren Umgebung liegen, für Familienausflüge angesteuert werden. Wir erhalten auch Rückmeldungen, dass die Spielplatzangebote nicht ausreichend bekannt sind. Aufgrund der stattgefundenen Begutachtung durch eine Fachfirma liegt sehr viel Material für die Broschüre schon vor.</p>	<p>Bereits Ende der 90er Jahre hat die Stadtverwaltung mit der „Kids-Map“ eine Broschüre über alle öffentlichen Spielplätze veröffentlicht. Es ist ein sinnvoller Vorschlag eine aktuelle Fassung analog und digital zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Da in 2020/21 noch viele Sanierungs- und Neubauprojekte umgesetzt werden, schlagen wir vor, die Broschüre (analog und digital) im Jahr 2022 auf den Weg zu bringen.</p>	BA 03.12.20
30	Anlage 10 TH 08	S. 401	23	CDU	In der Investitionsplanung ist die geplante Erneuerung des Stadtinformationssystems wieder aufzunehmen.	Das Stadtmarketingkonzept (DS 2020/269) sieht eine Erneuerung des Stadtinformationssystems vor. Die Prioritäten hierzu sind noch vom Gemeinderat festzulegen.	HA 30.11.20
31	Anlage 10 TH 08	S. 401	61	CDU	Wann erfolgt eine weitere Attraktivierung des Spital-Innenhofs, wie im Zuge des Abbaus des Brunnens beschlossen? Ein runder Tisch aller Nutzer des Spitals war dazu vorgesehen. Derzeit vor allem Nutzung als „wilder Parkplatz“.	Mit den neu geschaffenen Sitzangeboten wird der Spital-Innenhof von Ruhesuchenden sehr gut genutzt. Darüber hinaus bietet die mit der Entfernung des Brunnens geschaffene Freifläche neue Möglichkeiten zur Bespielung der Fläche. Siehe aktuell Adventsmarkt, Martinimarkt, etc. Auch wir empfinden die derzeitige Parksituation unbefriedigend und sichern Abhilfe zu. Darüber hinaus ist aus Sicht der Verwaltung keine weitere Attraktivierung notwendig.	



## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
32	Anlage 10	S.401	61 23	CDU	Infostelen für Geschäfte in Nebenlagen Wir beantragen eine Dotierung statt nur einer VE in 2021, da, wie im Bauausschuss versprochen, im Februar 2021 die dazu gehörende Vorlage geliefert wird.	Aktuell werden mögliche Angebote geprüft und im GR in der ersten Hälfte 2021 vorgestellt. Daraus leitet sich das notwendige Budget ab. Die VE ist ausreichend da die Umsetzung Ende 2021/Anfang 2022 vorgesehen ist.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag zurückzuziehen.	HA 30.11.20
33	Anlage 10 TH 09 5411	S. 403	66	SPD	Wir bitten zu prüfen, wie eine verkehrssichere Über-/Unterquerung am alten Freibad für die vielen Schüler*innen und Berufstätigen, die dort täglich über die Ampelschaltung (oder leider immer wieder bei Rot) die 4 Fahrspuren queren, verbessert werden kann.  Eine einfache Röhre zumindest auf der Seite „Gerster-Parkplatz“ wäre unserer Meinung nach wichtig. Fläche ist dort genügend vorhanden, so dass die Einfahrt und Ausfahrt auf dem Parkplatz Gerster gewährt wäre.	Eine Unterführung wird von der Verwaltung nicht befürwortet (Attraktivität, soziale Kontrolle, Starkregen). Das Tiefbauamt zeigt im kommenden Frühjahr auf, ob und mit welcher Auswirkung eine Optimierung der Ampelsteuerung für Fußgänger und Radfahrer möglich ist.  Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
34	Anlage 10 TH 09 5411	S. 403	66	SPD	Weitere verkehrslenkende Maßnahmen: Nachdem die Stadt in Bälde das Baugebiet Talfeld erweitern möchte, sich das Verkehrsaufkommen in der Bergerhauser Straße aber schon jetzt erheblich erhöht hat; und es aufgrund der engen Kurven von Seiten der Busse und LKWs des Öfteren zu problematischen Verkehrssituationen kam, beantragen wir, den Blosenberg-Ausbau vorzuziehen.	Siehe DRS 2020/160	BA 03.12.20
35	Anlage 10 TH 09 5411	S. 221 S. 403	66	CDU	Muss der Bebauungsplan Blosenberg (GVS) nicht dotiert werden? Denn eine schnelle Umsetzung ist notwendig.	Siehe DRS 2020/160	
36	Anlage 10 TH 11	S. 404 S. 258	66	SPD	Kreisverkehr Gaisental/Friedenskirche, wann ist Baubeginn vorgesehen?	In dem vom Gemeinderat beschlossenen Investitionsprogramm war die bauliche Umsetzung der Rampenlösung im Jahr 2021 vorgesehen. Da dort entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss auch zwei Bushaltestellenbereiche barrierefrei umgebaut werden sollen und hierfür LGVFG Mittel beantragt werden, ist ein Bau frühestens im Jahr 2022 möglich.	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
37	Anlage 10	S. 404	61	CDU	Warum wird die Umgestaltung der Ulmer-Tor-Straße auf 2022 verschoben? Achtung: Die Heimattage finden 2023 statt und die Ulmer-Tor-Straße ist als Verbindung zu ZOB/Bahnhof ein wichtiges Zugangstor zur Innenstadt!	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2021/22 zur Umsetzung vorgesehen. Die Ausschreibung erfolgt in 2021 mit Ausführung Ende 2021/22 um Baukosten sparen zu können.	
38	Anlage 10 TH 09 5411	S. 404 S. 405 S. 333	66	CDU	Wir beantragen, für den dauerhaften Erhalt unserer Straßen wieder wie bisher eine Dotierung von 2 – 3 Mio. € jährlich einzustellen. Für 2021 sind nur 100.000 € vorgesehen.	Die Ansätze im Ergebnishaushalt (2,03 Mio.) haben sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Im Finanzhaushalt Anlage 10 sind Planungsraten (100.000 €) für Maßnahmen eingestellt, die in den Folgejahren realisiert werden. Des Weiteren sind 150.000 € (STK Kuhberg) und 757.469 € (Umgestaltung OD Mettenberg) unter Anlage 10 angemeldet. Insgesamt sind 4,56 Mio.€ für Ausbauten und Erneuerungen vorgesehen.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag zurückzuziehen.	BA 03.12.20
39	Anlage 10	S. 406	66	CDU	Wir beantragen eine Einzelfallentscheidung bei jedem geplanten Rückbau einer bestehenden Bushaltestelle mit einer Entscheidungsvorlage im BA.	Im Zuge der Anpassung der bestehenden Bushaltestellen an die Barrierefreiheit wird ein Gesamtprogramm erarbeitet, das dem Gremium zur Beschlussfassung vorgelegt wird. In diesem Zuge ist zu entscheiden, ob und welche Haltestelle wie ausgebaut wird. Wir erachten daher einen Beschluss über einzelne Bushaltestellen für nicht angezeigt.  Aus Sicht der Verwaltung ist der Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
40	Anlage 10 TH 09 5410 E1004	S. 406 S. 260	66/S WBC	Grüne	Wir beantragen die Anhebung der Qualität der Ausstattung von Bushaltestellen gemäß den Qualitätsstandards des Nahverkehrsplanes. Überprüfung der Vorrichtung für Haltestelleninformation (beleuchtete Vitrine im Fahrgastunterstand für gute Lesbarkeit wie Fahrplan, Umgebungsstadtplan, Liniennetzplan), gute Ausleuchtung zu Fahrzeiten (LED-Solarleuchten)  Begründung: Weitere Attraktivitätsverbesserung des ÖPNV.	Innerorts sind alle Haltestellen über die Straßenbeleuchtung versorgt. Für die Ausstattung der Haltestellen (Fahrgastinformation) sind die Stadtwerke BC zuständig. Die Verwaltung sieht aktuell die Priorität in der barrierefreien Umgestaltung der Haltestellen (siehe Ziffer 41). Die Stadtwerke haben in Kooperation mit dem DING Fördermittel für den weiteren Ausbau von Fahrgastinformationsanzeigern beantragt. Insgesamt sollen in den nächsten 2-3 Jahren je nach Bewilligung bis zu 28 DFI-Anzeigen (dynamische Fahrgastinformationsanzeigen) an den stark frequentierten Haltestellen aufgestellt werden. Der vom Antragsteller aufgerufene Standard kann nicht an allen Haltestellen realisiert werden.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
41	Anlage 10 TH 09	S. 406 S. 259/260	66	FW	Liegt die Umrüstung der Bushaltestellen im Plan? Was konnte im Jahr 2020 realisiert werden?	Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Umbaukonzept für insgesamt 44 Bushaltestellen wurde bautechnisch noch nicht begonnen. Für diesen barrierefreien Umbau können erhebliche Fördermittel aus dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz angefordert werden. Deshalb erfolgte im Jahr 2020 die Vorplanung für alle Bereiche, damit der Aufnahmeantrag in das LGVFG Programm fristgerecht gestellt werden konnte. Von den derzeit geplanten Gesamtinvestitionen in Höhe von voraussichtlich 2,1 Mio. € kann die Stadt Biberach bis zu 1,3 Mio. an Zuschüssen über die insgesamt 5 Jahre bekommen. Im kommenden Jahr sollen insgesamt 8 Bushaldebereiche umgebaut werden. Unabhängig hiervon wurden 2019 insgesamt 5 und im Jahr 2020 insgesamt 3 Bushaldebereiche barrierefrei errichtet.	
42	Anlage 10	S. 406 S. 254	66	Grüne	Die aktiven Haltestellen im Stadtgebiet werden derzeit vom Tiefbauamt überarbeitet. Für die Ortsteile wurden die aktiven Haltestellen bereits aktualisiert. Wie ist der Stand der Dinge?	Siehe Ziffer 41.	
43	Anlage 10 TH 09 5520	S. 406 S. 270	66	FW	Warum sind die Kosten für den Hochwasserschutz Rotbach/Wolfentalbach gegenüber dem Ansatz im HH 2020 um 350.000 € gestiegen?	Die Kosten für die Hochwasserschutzanlage sind durch weitergehende Forderungen zur Abflusssteuerung, sowie die allgemeine Kostensteigerung um 350.000,-- € gestiegen.	
44	Anlage 16	S. 475	20	CDU	Produktbereich 25: Wo befindet sich der Zoo?	Das ist die offizielle Bezeichnung aus dem kommunalen Produktplan Baden-Württemberg. Anlage ist Pflichtanlage im doppelten Haushalt.	
45	TH 01	S. 28	23	SPD	Wirtschaftsförderung Was soll unter „Raumsetzungsstrategie“ verstanden werden?	Oberbegriff für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Leerstandsmanagement, z. B. Innenstadterhebung, welches Geschäft würde sich wo eignen, Analyse von Nebenlagen etc. (vgl. Stadtmarketingkonzept (DS. Nr. 2020/269))	
46	TH 01 14-13  TH 04 57-5001	S. 28  S. 57 S. 91	23	CDU	Alle Positionen, die mit Stadtmarketing und Markenbildung befasst sind, sind zusammenzufassen unter Federführung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Der Markenbildungsprozess gilt für die Stadtverwaltung als abgeschlossen. Die Markenführung ist Teil des laufenden Geschäfts und Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Ab 2022 werden die Mittel entsprechend bei GKB integriert.	HA 30.11.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
47	TH 03	S. 91 14-13	13 41	SPD	Projekt Marke Biberach – 60.000 €. Was beinhaltet die Summe? Wir bitten um einen Bericht über das Gesamtprojekt von insg. 557.271,-€ sowie der weiteren zukünftigen Entwicklung im 1. Halbjahr 2021	Die Mittel werden benötigt, um wie bisher eine Agentur beauftragen zu können, die notwendigen Sachverstand im Bereich Social Media liefert, der von eigenem Personal nicht vorgehalten werden kann. Auch müssen Beiträge zum Teil beworben werden, was technisch von der Verwaltung nicht abgewickelt werden kann (Vorkasse, Bezahlen mit Kreditkarte).  Zum Gesamtprojekt siehe DRS 105/2011, 71/2012, 200/2012, 151/2013, 251/2013 + /1 + /2 + /3, 70/2014, 54/2015, 217/2017 + /1, 2019/118  Aufgrund der engmaschigen Berichterstattung an den Gemeinderat ist aus Sicht der Verwaltung ein weiterer Bericht obsolet.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	HA 30.11.20
48	TH 04 14-11	S. 84	IV	CDU	Warum wurde der Kommunale Bildungsplan um 3.000 € reduziert?	Umsetzung der für 2020 verfügten pauschalen Corona-bedingten Reduktion von 10% auf die Haushaltsanmeldungen.	
49	TH 04 27	S. 94	20	CDU	Warum verringern sich die kalkulatorischen Zinsen von 2020 auf 2021 so eklatant?	Wie bereits in Dr. Nr. 2020/095 ausführlich dargelegt und durch den Gemeinderat beschlossen, wurde der kalkulatorische Zinssatz von 3,75 % auf 2,00 % gesenkt.	
50	TH 04 TH06 1114	S. 76 S. 173	20 43	CDU	Warum ist die Zuordnung des Integrationsbeauftragten zur VHS nicht ersichtlich?	Mit der Umstellung auf die Doppik haben wir einen produktbezogenen Haushalt. Im Erläuterungstext (Seite 181) ist der Hinweis auf die organisatorische Zuordnung zur VHS enthalten.	
51	TH 05	S. 142	40	FW	Die Kosten des freien letzten Kindergartenjahres sind für den Haushalt 2022 darzustellen. Die Darstellung sollte auch den Bürokratieaufwand des ABBS und der freien Träger enthalten.	Für den Haushalt 2021 sind wir von einem Ausfall von 520.000 € pro Jahr (ohne Bürokratieaufwand) ausgegangen. Der Bürokratieaufwand kann erst nach einem kompletten Kiga-Jahr abgeschätzt werden. Siehe DR Nr.2020/225	HA 30.11.20
52	TH 05	S. 102	40	CDU	Der Schlüssel für VG und FNB soll verändert werden. Wann wurde das beschlossen? Entspricht der derzeitige Schlüssel in BC (15 Kinder je Gruppe) dem vorgeschriebenen Standard? Wann kommt die zur Überarbeitung zurückgezogene Vorlage 2020/047?	Der Beschluss DS 213/2014 zur Gruppengröße hat weiterhin Bestand. Eine Veränderung des Betreuungsschlüssels ist nicht vorgesehen. Ein Standard für die Betreuungsangebote von Seiten des Landes gibt es nicht, interkommunale Vergleiche zeigen aber, dass viele Kommunen einen ähnlichen Betreuungsschlüssel haben. Die Ergänzungsvorlage ist für Februar 2021 vorgesehen.	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
53	TH 05	S. 102	40	SPD	Bildung und Betreuung haben einen hohen Stellenwert in Biberach. Wir sprechen uns gegen eine Generalgebührenanhebung aus. Stattdessen bitten wir zum Ende des laufenden Schuljahres um einen Vorschlag über die Gebührentatbestände, welche die Verwaltung als „Haushaltskonsolidierungsbeitrag“ definiert.	Auch in 2021 ist eine Anpassung der Kindergarten- und Hortgebühren gem. Landesrichtsatz vorgesehen.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	HA 30.11.20
54	TH 05	S. 0038 S. 102	40	Grüne	Laut Vorbericht (0038) sollen die Betreuungsentgelte an Schulen moderat angepasst werden. Da es dafür aktuell keinen Beschluss gibt, gehen wir von einer Beschlussvorlage in 2021 aus. Welcher Kostendeckungsgrad wird angestrebt?	Es ist eine Ergänzungsvorlage für Februar 2021 vorgesehen. Hier wird auch der Kostendeckungsgrad erläutert, der von den Beschlussanträgen abhängig ist. Als Orientierungspunkt hat nach wie vor der GR Beschluss Bestand, der eine Kostendeckung von 70 % fordert.	
55	TH 05	S. 105ff	40	SPD	Die Zahl der Ganztagesbetreuung der Grundschüler ist ansteigend - die Zahl der Fachkräfte nimmt dagegen ab.  Daher bitten wir um Berichterstattung, wie die steigende Anzahl der GT-Grundschüler mit weniger Fachkräften bewältigt werden kann.	Die neue Organisation von VG und FNB, die im Februar 2021 ins Gremium kommen soll, trägt dazu bei, den Personaleinsatz zu optimieren. Zudem werden durch gesteigerte Ausbildungskapazitäten im Kindergartenbereich auch pädagogische Fachkräfte für den Hort ausgebildet. Schließlich könnte auch die Umwandlung von Grundschulen in Ganztagesesschulen dazu beitragen, den Bedarf an Betreuungskräften zu reduzieren.  Eine weitergehende Berichterstattung ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.	HA 30.11.20
56	TH 05	S. 137 14-11	40	SPD	Letzter Satz: „Aufgrund der Problemlage wurde der Betreuungsumfang am HHEF ab dem SJ 2020/21 verdoppelt...“ Welche Problemlage ist gemeint?	Das HHEF ist ein öffentliches städtisches Gebäude mitten in der Schulmeile. Da es sich nicht um ein schulisches Gebäude handelt, liegt die Aufsicht dafür nicht bei der Schulleitung. Im vergangenen Jahr gab es wiederholt Konfliktsituationen im HHEF zwischen Schüler*innen der Dollinger Realschule, der Malischule, von dritten Schülern (auch BSZ) sowie der Musikschule. Parallel hat die Anzahl der Essen in der dortigen Mensa deutlich zugenommen, so dass die einzelne Aufsichtskraft in der Mensa nicht mehr ausreichend ist. Um dieser Problemlage zu begegnen, soll eine zweite Aufsichtskraft eingesetzt werden, die in den Hochphasen der Nutzung sowohl in der Mensa als auch im Gesamtgebäude Aufsicht führt. Diese zusätzliche Kraft wird in Abhängigkeit des tatsächlichen Aufsichtsbedarfs eingesetzt und die Situation regelmäßig überprüft.	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
57	TH 05 17-04	S. 151	40 10	CDU	Wann wurde die seit 2016 eingeplante Stelle beim ABBS für die Integration von Flüchtlingen besetzt? Diese Stelle soll ja der Unterstützung der KiTas dienen. Wer ist Stelleninhaber (m/w/d)?	Die Genehmigung dieser Stelle im Rahmen der Sprachförderstellen ist 2016 zur Höchstzeit der Flüchtlingswelle erfolgt und war in den Kindergärten direkt geplant. Mit dem Abklingen der Flüchtlingswelle wurden keine Kriterien für die Aufteilung der Stellenanteile für die Kindertageseinrichtungen definiert. Die Stelle wurde weder von den konfessionellen Trägern abgerechnet, noch beim ABBS besetzt. Im Haushalt 2022 kann die Stelle entfallen.	
58	TH 05 17-04	S. 151	40	CDU	Wie sind die 4,79 Stellen zur Sprachförderung verwirklicht/umgesetzt? Welche KiTas sind Nutznießer, welche erhalten keine Sprachförderung, die Sprachprobleme sind insgesamt gestiegen.	Die 4,79 Sprachförderstellen teilen sich wie folgt auf (siehe auch Sprachförderkonzept 2005 vom GR beschlossen): 2,50 Stellen entfallen auf Einrichtungen mit Gruppen, in denen der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund größer 60 % ist (Sr. Ulrika Nisch, Neusatzweg, Hühnerfeld, St. Wolfgang). Weitere 1,29 Stellen entfallen auf 25 Sprachfördergruppen in den kirchlichen Einrichtungen mit einer entsprechenden Anzahl förderbedürftiger Kinder. Die verbleibende 1,0 Stelle (Integration) ist nicht besetzt bzw. wird nicht abgerechnet – vgl. Frage Nr. 10. Eine Überarbeitung des Biberacher Sprachförderkonzepts ist angedacht.	
59	TH 05	S. 156	40	Grüne	Essen im Hort Laut Seite 156 ist im Ergebnis 2019 die durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag 115 (bei 230 Tagen, Anzahl der Essen von 26409). Dagegen ist die Anzahl der belegten Plätze im Hort 146. Warum ist die Zahl der Essen deutlich niedriger?	Es gibt mehrere Faktoren, die ca. 21 % weniger Essen/ pro Tag (115 Essen/Tag) als belegte Plätze/ Tag (146 Plätze/Tag) beeinflussen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Oftmals sind in den Ferien weniger Hortkinder anwesend.</li> <li>2. An Brückentagen sind häufig weniger als 50 % Hortkinder anwesend</li> <li>3. Krankheitsbedingt oder aus verschiedenen anderen Gründen (Schützentheater, Musikschule, Sportverein u.v.m.) sind auch während der Schulzeit nicht immer alle der im Hort angemeldeten Kinder anwesend, bzw. kommen später und essen dann nicht zu Mittag.</li> </ol> In Ausnahmefällen kocht der Hort gemeinsam mit den Kindern und bestellt dann kein Essen.	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
60	TH05 5450	S. 156 f	40	SPD	Bericht über die Umsetzung des Beschlusses des Gemeinderates anlässlich des Sportsymposiums 2009 zur Bewegungsförderung. Mit welchen Programmen wurden Anreize geschaffen und welche Angebote werden weiterentwickelt?	<p>Im Rahmen des Gymfestivals fand 2009 in der Biberacher Stadthalle ein Sportsymposium statt. Die Fachtagung mündete in ein Biberacher Positionspapier. Konkrete Beschlüsse wurden im Gemeinderat hierzu nicht getroffen</p> <p>2008/2009 fand das Projekt Fit Kids unter Moderation des Schwäbischen Turnerbundes statt. Der Turndschwungel in den Faschingsferien und Fortbildungsveranstaltungen für Grundschullehrer und Erzieherinnen sind die nachhaltigen Ergebnisse aus diesem Projekt. Zudem wurde im Bereich der Bewegungsförderung durch die Stadt über die Jahre immer wieder Anreize geschaffen (einige Beispiele: Schaffung von attraktiven Spielplätzen mit Bewegungsgeräten; Schaffung weiterer Kunstrasenplätze, die auch von der Öffentlichkeit genutzt werden können; Ausstattung der Schulhöfe und Kindergärten mit bewegungsanregenden Außenanlagen; Profilbildung „Bewegung“ im Bereich Kindertageseinrichtungen und entsprechende Ausstattung der dortigen Bewegungsräume; Unterstützung „KISSIMO“ der TG Biberach, Funky Kids im Jugendhaus, Kurse Jugendkunstschule, Unterstützung Bau einer Kletterhalle, Unterstützung Bau eines Pumptracks und viele weitere Sportangebote von Vereinen – dadurch werden „coole“ Sportangebote geschaffen, die Kinder und Jugendliche zur Bewegung anregen; Unterstützung der Schulen im Bereich Ganztagesangebot und durch Jugendbegleiter – hier sind wichtige Kooperationen mit Sportpartnern entstanden)</p>	HA 30.11.20
61	TH 06	S.184	32	SPD	Bericht über die Darstellung welche Positionen in das Feuerwehrbudget gehören. Ist das abgebildete Budget in Höhe von 84.000€ ausreichend? Im Vorjahr gab es 52.080 € Nachtrag.	<p>Das Budget wurde auf die aktuelle Entwicklung im Feuerwesens angepasst. Das aktuelle Budget wurde am 28.05.2020 zwischen Oberbürgermeister und der Feuerwehr ausverhandelt. Siehe <b>Anlage</b> zu dieser Liste. Die Entwicklung des Budgets ist auf Seite 185 dargestellt. Das Budget wurde ab 2021 nahezu verdoppelt, obwohl für alle anderen Bereich Einsparvorgaben verfügt wurden.</p>	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPL. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
62	TH 06 1114	S. 184ff	43	SPD	Wir bitten im 1. Halbjahr 2021 um einen Sachstandsbericht zur kommunalen Integrationsförderung (Integration gehört für die SPD zu Z wie Zukunft.)  Unter TH 06 S. 181 ist die Rede von einem Förderprogramm des Landes. Auch, dass die VHS einen Antrag stellen wird. Wann wird/wurde der Antrag gestellt?	Der Integrationsbeauftragte Daniel Poßbeckert hat am 01.11. seine Arbeit in der vhs aufgenommen und ist dabei sich zu vernetzen und Konzepte für seine Arbeit zu entwickeln. Herr Poßbeckert wird im Frühjahr 2022 einen Sachstandsbericht über seine Arbeit vorlegen.  Bereits für das Jahr 2020 wurde noch vom Ordnungsamt ein Zuschuss beim Land „Verwaltungsvorschrift Integrationsbeauftragte“ (VwV IB) gestellt- der Zuschuss wurde genehmigt – wird aber neu berechnet, da die Stelle erst ab 1.11.20 besetzt wurde. Für 2021 wurde von der vhs ebenfalls ein Antrag in Höhe von 20.000 € VwV IB am 13.11.2020 bei der L-Bank gestellt.	HA 30.11.20
63	TH 07 14-11	S. 213 S. 214	41	CDU	Wo findet sich der Etat für Familienangelegenheiten? Wir finden auf den genannten Seiten nur einen versteckten Hinweis und möchten das gesondert ausgewiesen haben.	Unter der Bezeichnung „Besondere Betriebsaufwendungen“ fasst die Doppik verschiedene Aufwendungen zusammen. Auf Seite 213 geht es um die Kinder- und Jugendförderung, dort findet sich der Begriff „Aufwendungen für Familienarbeit“. Zur Verdeutlichung wird versucht, im HHPL 2022 bei den Erläuterungen den Begriff Familie gleich zu Anfang darzustellen als „Aufwendungen für Familie“.	
64	TH 08 5110 18-04	S. 221	61	SPD	Wir bitten um einen Sachstandsbericht zum Stand der Innenentwicklung in den Ortsteilen	Ist für 2021 ohnehin vorgesehen.	BA 03.12.20
65	TH 08	S. 226	61	CDU	Gutachterausschuss- Wo liegt hier der Fehler? Die Gebühren werden mehr als verdoppelt, trotzdem steigt das Defizit sehr stark. Finanzieren wir das Umland mit?	Anteiliger Aufwand am Gutachterausschuss der Stadt Biberach für hoheitliche Aufgaben (Bodenrichtwertkarte, Kaufpreissammlung etc.)	
66	TH 08, 07	S. 230	60	CDU	Warum akzeptieren wir die starke Reduzierung der Erstattung für die Grundstücksüberlassung für die Abfallbeseitigung durch den Landkreis?	Der Landkreis gibt die für die städtischen Flächen eingenommene Stellplatzmiete direkt an die Stadt weiter. Der Grund für die Reduzierung liegt in den drastischen Marktverwerfungen (Fast Fashion, geringere Qualität, weniger Sekundärnutzung), wodurch die Altkleiderbranche erheblich unter wirtschaftlichen Druck gerät. Die Branche bietet derzeit keine höhere Miete an und sieht sich ansonsten gezwungen, die Kleidercontainer abzuziehen.	
67	TH 08	S. 233ff	23	CDU	Bis zum Beschluss des (seit vielen Jahren erwarteten) Kleingartenkonzepts wird die Vermietung von Kleingärten nicht reduziert.	Die Kleingärtenvermietung (650 Verträge) läuft im bisherigen Umfang weiter, bis das Konzept beschlossen wird. Die Aufgabenpriorisierung und der Fokus lagen in 2020 auf anderen Bereichen, insbesondere Grunderwerb und Wifö/Stadtmarketing.	HA 30.11.20
68	TH 08	S. 233ff	61	SPD	Die Stadt entwickelt ein Konzept zur Begrünung städtischer Gebäude (Fassadengrün) Mikroklima verbessern	Äußerst aufwendig und personell nicht zu leisten.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20



## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
69	TH 08	S. 233ff	61	SPD	Die Fassadenbegrünung wird in das städt. Förderprogramm Umweltschutz aufgenommen und gleichzeitig die Fördersumme entsprechend angehoben.	Das städtische Umweltschutzförderprogramm enthält den Fördergegenstand „Grün in der Stadt“. Eine Bezuschussung von privaten Fassadenbegrünungen ist im Rahmen dieser Förderungen seit über 30 Jahren möglich.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag zurückzuziehen.	BA 03.12.20
70	TH 08 14-03	S. 233ff	61	SPD	Baumpflanzungen, zum Erhalt des Stadtbildes so organisieren, dass mit frühzeitigem Ersatz die jetzige Zahl des Baumbestandes für ein attraktives grünes Stadtbild erhalten bleibt. Bsp.: Alleen ergänzen, Friedhöfe.	Neue Bäume im Stadtgebiet und auf den Friedhöfen werden überall dort wo möglich und sinnvoll seit vielen Jahren gepflanzt. Die Zahl der Neupflanzung ist dabei deutlich höher als die Zahl der notwendigen Fällungen. Insgesamt haben wir einen guten Mix aus Jung- und Altbäumen. Auch werden dort wo möglich vorausschauende Baumpflanzungen (im Sinne des Antrags) getätigt. Auf den Friedhöfen ist bei der Standortwahl auf bestehende Grabstätten sowie eine dauerhafte Entwicklungsmöglichkeit des Baumes Rücksicht genommen werden.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag zurückzuziehen.	BA 03.12.20
71	TH 08 14-11	S. 233 ff	61	SPD	Wir beantragen Bürgeraktionen in den Wohngebieten Blüh- und Grünstreifen gemeinsam anlegen Bsp.: Aktion Grünstreifen-Anlegen bei Mettenberg... Bürgerverantwortung Bürgerschaft mitnehmen	Dies ist in Einzelfällen möglich und wurde auch in Biberach in der Mondstraße (auf Initiative der Stadträtin Authaler) schon gemacht. Dies in größerem Umfang durchzuführen ist aus Gründen der personellen Kapazitäten aber nicht möglich.  Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
72	TH 08 14-11	S. 233ff	61	SPD	Wir beantragen die Neuauflage eines ‚Gemeinschaftsgarten‘ beim Gigelturm	Am Gigelturm gibt es den Kräutergarten, der von der Agenda-Gruppe Grün angelegt wurde und unterhalten wird. Dieser Garten kann im weiteren Sinne auch als Gemeinschaftsgarten betrachtet werden, da Interessenten dort auch kleinere Mengen an Kräutern ernten dürfen.  Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
73	TH 08	S. 233 -15	61 23	SPD	Öffentliches Grün Mieten/Pachten sind rückläufig, aber Abschreibungen verdreifacht. Bitte um Erklärung.	Die Pachterträge aus Kleingartenanlagen sind unverändert und entsprechen dem Planniveau 2020. Im Jahr 2019 waren außerordentliche Erträge für Reparaturen enthalten.  Da im Bereich der Grünflächen noch nicht alle Anlagen bewertet sind, kann es in diesem Bereich noch zu Erhöhungen kommen. Auf die Problematik hatten wir bereits hingewiesen. Das Ergebnis 2019 entspricht nur einem Teilbetrag.	

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
74	TH 08 14-03	S. 233, S. 234	61	Grüne	Wir beantragen die Aufrechterhaltung der Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Grünanlagen, Spielplätze, Biotope und Halden auf dem bisherigen Niveau zu belassen und fordern, dass der Unterhaltsansatz im Haushaltsplan 2021 auf den des Jahres 2020 angehoben wird. (siehe – 0053 -)  Begründung: Die Bedeutung des Bereichs „Grün“ wird bei der zunehmenden Urbanisierung und Industrialisierung unserer Stadt bedeutungsvoller (Klimaveränderung, Naherholung, Biodiversität usw.). Zudem besteht in diesem Bereich ein Nachholbedarf.	Die Mittelanmeldung ist auskömmlich für den Unterhalt. Zusätzliche Mittel wurden mit Blick auf die Haushaltssituation zurückgestellt.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
75	TH 08 14-03	S. 234	61	Grüne	Wir beantragen zu prüfen, wo schattenspendende Neubepflanzungen von Bäumen und Sträuchern an Radwegen möglich sind sowie eine Umsetzung möglich ist, z.B. an den Radwegen beidseits der Rißegger Straße zwischen Biberach und Rißegg	Dieser Vorschlag scheitert in aller Regel an der Flächenverfügbarkeit, so auch an dem im Antrag genannten Beispiel.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
76	TH 08	S. 235	61	SPD	Grünflächen und Baumbestände in der Stadt und den Ortsteilen sind rückläufig. Warum wurden Flächen und Baumbestände in der Stadt so verringert?	Diese Feststellung ist unzutreffend (Siehe S. 235 Zusatzinformation). Grundsätzlich gibt es einen Zuwachs an Grünanlagen und Bäume im Stadtgebiet. Die negative Bilanz auf Seite 235 resultiert aus einer geänderten Zuordnung im Grünflächenkataster.	
77	TH 08 554000- G01	S. 237/ 239	23	SPD	Im Planjahr werden 50.000 Euro eingestellt zum Erwerb von Grundstücken im Zusammenhang mit Ausgleichsmaßnahmen.	Der Schwerpunkt liegt auf der Realisierung des Ummendorfer Rieds, daher ist kein Grunderwerb für Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	HA 30.11.20
78	TH 08	S. 238	61	SPD	Wir beantragen, zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, die Garagen, die in der Rißegger Steige geballt außerhalb der Spielstraße in Reihe stehen, so vorzubereiten, damit jeder sich Strom in seine Garage legen kann, um z.B. die Batterie eines E-Auto laden zu können.	Hier geht es um private Garagen, auf die die Stadt keinen Zugriff hat. Im Zuge des Ausbaus öffentlicher Ladestationen wird auch das Gebiet Rißegger Steige angeschaut.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
79	TH 08	S. 238/239	61	SPD	Mit Vorlage 2020/017 wurde die Vergabe eines Elektromobilitätskonzepts beschlossen. Konzept sollte uns Ende 2020 vorgelegt werden. Sind hierfür die 25.000 Euro vorgesehen? An wen gehen die Fördermittel an Dritte?	Die Fertigstellung des beauftragten Elektromobilitätskonzeptes ist Corona-bedingt auf Ende März 2021 verschoben. Es wird über allgemeine Planungsmittel des Stadtplanungsamtes finanziert und wird vom Bund mit 80 % bezuschusst. Die mit Sperrvermerk versehenen 25.000 Euro zur Förderung der Elektromobilität wurden bisher nur für den Ausbau der Ladeinfrastruktur und nicht in jedem Jahr abgerufen.	
80	TH 08	S. 239	61	Grüne	Wir beantragen den Sperrvermerk Förderung zur Unterstützung der Elektromobilität aufzuheben und den Fördertopf zu bewerben.  Begründung: Im Vorbericht, Seite 0085, ist das Förderprogramm für E-Mobilität genannt. Auf Seite 239 heißt es: "seit 2015 ist ein Fördertopf zur Unterstützung zur Elektromobilität mit 25.000 € eingerichtet. Sperrvermerk."	Siehe Ziffer 79.  Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag im Zusammenhang mit der anstehenden Beratung zum Elektromobilitätskonzept aufzurufen.	BA 03.12.20
81	TH 08 5-02	S. 241	60	CDU	Es kann nicht sein, dass nur wegen der Doppik die Gebühren im Friedhofswesen schon wieder erhöht werden. Wir bitten um Erläuterung des Sachverhalts.	Die Erhöhung im Planjahr ist einer höheren Einnahmenerwartung geschuldet und nicht auf eine Gebührenerhöhung zurückzuführen. Über Gebührenerhöhungen entscheidet das Gremium. Wir regen an, im Rahmen einer für 2023 vorgesehenen Gebührenanpassung eine Reduzierung für Biberacher Bürger einzuführen.	
82	TH 08	S. 244	60	SPD	Warum erfolgt die Sanierung Treppe ev. Friedhof nicht in einem Zug mit Baum-Neupflanzungen? Dies hatten wir bei der Beschlussfassung miteingebracht.	In der BA-Sitzung wurde erklärt, dass Neubepflanzungen zusammen mit den Verschönerungsarbeiten im Rahmen einer Gesamtkonzeption betrachtet werden müssen, die dann in 2021 im Gremium beraten wird.	
83	TH 09	S. 245	32 61	Grüne	Wir beantragen, aufgrund der stetig zunehmenden Parkierungen auf dem Gigelberg, das dortige Parken besser zu regeln und zu beschildern, sowie in das kommunale Parkierungssystem aufzunehmen.  Begründung: Verkehrs- und Parkierungsentlastung in der Innenstadt. Kostenfrei; 5-Gehminuten zur Hochschule und in die Innenstadt.	Die Verwaltung geht davon aus, dass mit diesem Antrag nicht die Kiesfläche, sondern die bereits asphaltierte Fläche projektiert wird. Fraglich ist, ob die Parkfläche dadurch besser genutzt wird. Eine Aufnahme ins Parkleitsystem ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich und wäre mit enormen Kosten verbunden.  Die Verwaltung beabsichtigt die Erarbeitung eines Gigelberg-Konzeptes, in dem dieses Thema aufgegriffen wird.  Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag in diesem Zusammenhang aufzurufen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
84	TH 09 5450	S. 246f	68 13	SPD	Eigenverantwortung der Bürger fordern. a) An Mülleimer wird eine Telefonnummer/ QR-Code angebracht, damit Bürger rasch und unkompliziert Mängel melden können. b) Flaschenhalter an Mülleimer anbringen. Andere Kommunen haben dies erfolgreich umgesetzt c) Möglichkeit zur Mitteilung über unschöne Graffiti und „schlecht“ gereinigte Wege oder anderen Vandalismus bekannt zu machen. Regelmäßig Info auch über BiKo ist wünschenswert	zu a + c: Es gibt einen Mängelmelder auf der städtischen Homepage, über den Mängel jedweder Art gemeldet werden können, der von der Bürgerschaft bereits jetzt rege genutzt wird. Auf diese Möglichkeit können wir gerne von Zeit zu Zeit in BIKO hinweisen.  zu b: Siehe DRS 2015/37. Antwort dort war: die Praxiserfahrungen mit Pfandringen sind eher negativ. Die Erfahrungen sind bis heute unverändert.  Die Verwaltung bittet daher, diesen Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
85	TH 09 14-03	S. 252	41	CDU	Wer hat den „Esel am Marktplatz“ für 3000 € abgestaubt?	Es war geplant den Lenk'schen Esel zum 20. Jubiläum seiner Aufstellung zu reinigen (Gerüst Stadt, Reinigung wollte Herr Lenk selbst machen). Das Jubiläum ist Corona-bedingt leider ausgefallen, d.h. die Reinigung muss noch erledigt werden.	
86	TH 09 14-03	S. 0052 S. 252, S. 254,	66	CDU	Das Straßenkataster wurde seit 2017 nicht mehr aktualisiert. Wir beantragen die Aktualisierung in 2021. Falls notwendig, Fremdmittel einstellen.	Im Jahr 2020 wurden umfangreiche Zustandserfassungen des Straßennetzes durchgeführt, da die Daten des Straßenkatasters aus den Jahren 2008 bis 2011 zwischenzeitlich so veraltet und unvollständig waren. Mit einer Auswertung dieser Daten und einer Beratung im Bauausschuss ist im 1. Quartal 2021 zu rechnen. Anhand dieser Daten wird das zukünftige Budget vom GR festzulegen sein.	BA 03.12.20
87	TH 09 14-11	S. 253	66	CDU	Wir bitten um ehrliche Darstellung der Kosten der LED-Beleuchtung. Nur von höheren Kosten zu sprechen, ist irreführend. Es muss dargestellt werden: 1. Mehr- Leuchten 2. Höherer Strompreis. Mit beidem dann Vergleich alt und neu.	Die Verwaltung legt in 2021 einen Sachstandsbericht vor (Beleuchtungspunkte, Ausleuchtungsqualität, Strompreisentwicklung, etc.). Die Umrüstung auf LED ist nachhaltig und wirtschaftlich.	
88	TH 09 14-11	S.253	66	Grüne	Wir beantragen die Straßenbeleuchtungen nachts zu reduzieren, analog der praktizierten Nachtabschaltung vor der Umstellung auf die LED-Beleuchtung.  Begründung: Verringerung der Lichtverschmutzung und des Insektensterbens; Reduzierung der Stromkosten.	In der Drucksache 2019/125 wurden dem Bauausschuss die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Betrieb der Straßenbeleuchtung umfangreich erläutert. Dort, wo die Verkabelung und die Leuchentechnik es zulassen, werden die Straßenleuchten bereits jetzt in den verkehrsarmen Zeiten in ihrer Leistung halbiert.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
89	TH 09	S 265	23	SPD	Steigerlager Kennzahlen TG Steigerlager. Woher kommen die Schwankungen des Kostendeckungsgrades? Gibt es neuere Erkenntnisse über die Nutzung des Steigerlagers. Das Areal entwickelt sich immer mehr zur Schmutzdecke	Die Tiefgarage Steigerlager ist abgeschrieben. Seit 2019 liegt der Kostendeckungsgrad daher über 100%. Die Verwaltung ist im Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium einerseits und den Eigentümern andererseits.	
90	Anlage 10 TH 09	S. 369	66	SPD	Wir sehen weiterhin die dringende Notwendigkeit für die beiden Buswartehäuschen in der Banatstraße und im Guttenbrunnweg	Im Zuge der Priorisierung der Barrierefreiheit Bushaltestellen wurde auch der Bedarf an Buswartehallen an Bushaltestellen definiert (DS Nr. 2019/032/1). Die Haltestellen Banatstraße und Guttenbrunnweg sind in der dabei bis 2025 vorgenommenen Priorisierung nicht enthalten.  Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag im Zuge der Diskussion in 2022 um den Ausbau der Bushaltestellen einzubringen.	BA 03.12.20
91	TH 11 18-04	S. 278	65	CDU	Was verbirgt sich unter dem Posten „Externe Beratung im Rahmen der Zusammenlegung des Hochbauamts mit dem bisherigen Amt für Gebäudemanagement“? Hier: Nochmals 5000 € in 2021 nach 10000 € in 2020.	Externe Begleitung des Fusionsprozesses im Interesse einer möglichst effizienten Verzahnung der Ämter durch Workshops zur Mitnahme aller Mitarbeitern – der 2020 begonnene Prozess wird jetzt durch interne Arbeitsgruppen fortgesetzt und 2021 als Abschluss einer Evaluation durch den externen Berater unterzogen.	
92	TH 11	S. 284 S. 286	65	SPD	Memelstraße Heizzentrale Warum werden dort Gelder eingestellt, 300.000€ Planungsrate von insgesamt 1,1 Mio. Euro Alternativ- oder Neuplanung? Welche neuen Erkenntnisse führen zum Umdenken? Letzte Aussage: Der Untergrund ist dafür nicht geeignet.	e.wa riss und Stadt sind sich einig, dass ohne die verworfene Einbindung des Hospitalquartiers die Heizzentrale durch die Stadt betrieben und auf regenerative Energie umgestellt werden soll. Übergabezeitpunkt und Ablösepreis werden derzeit verhandelt.	
93	TH 12	S. 295	23	FDP	Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau und den Bau von Einfamilienhäusern werden nicht mehr verkauft, sondern im Erbbaurecht vergeben. Der Erwerb der Grundstücke kann zu einem späteren Zeitpunkt zu Marktpreisen erfolgen. Unsere Grundstücke gehen zu Ende. Die Bauplatzvergaberichtlinien sind nicht gerecht.	Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau sollen zukünftig im Erbbaurecht vergeben werden. Ob dies auf weitere Baugrundstücke ausgeweitet werden soll, obliegt dem Gemeinderat.  Hinsichtlich der Nachfrage nach Wohnraum und Bauplätzen ist die Stadt Biberach in einer Mangelverwaltung, so dass es aktuell kein Vergabeverfahren gibt, das jedem Bewerber gerecht wird.  Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag im Zuge der nächsten Vergaberichtlinien aufzurufen.	HA 30.11.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
94	TH 12	S. 296	23	Grüne	Laut Vorbericht (0039) sollen die Gebühren für Wochen- und Jahrmarkt moderat angepasst werden. Da es dafür aktuell keinen Beschluss gibt, gehen wir von einer Beschlussvorlage in 2021 aus	Aufgrund der Pandemielage wurde die Beschlussvorlage Gebührenanpassung auf 2021 verschoben.	
95	TH 13	S. 303ff	DK	SPD	Für das Jahr 2021 werden keine <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebührenerhöhungen</li> <li>- Gebührenanpassungen</li> <li>- Hebesatzveränderungen</li> </ul> vorgenommen.  Begründung: Die negativen Corona-Auswirkungen sind für 2021 noch nicht absehbar, so dass viele Haushalte und Wirtschaftsunternehmen keine weiteren Belastungen erfahren dürfen.	Turnusgemäß stehen im Jahr 2021 folgende Gebührenanpassungen an: Marktgebühren, Gebühren Gutachterausschuss, Stadtbücherei, Musikschule, Kindergärten sowie Obdachlosenwesen. Es sind in 2021 keine Hebesatzveränderungen bei den Realsteuern eingeplant. Hebesatzanpassungen und Gebührenerhöhungen sind ab 2023 in der Finanzplanung einkalkuliert.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	HA 30.11.20
96	TH 13	S. 303ff	14	FW	Wir beantragen die Überprüfung der Preisgestaltung der städtischen Leistungen, deren Gebühren mehr als fünf Jahre nicht mehr angepasst wurden. Das betroffene Amt hat einen Vorschlag für den Haushalt 2022 zu erarbeiten.	Siehe Ziffer 95. Auf die Beschlussvorlage DR. 01/311 wird verwiesen (Vorbericht S.0037).  Ein Antrag ist daher nicht erforderlich. Wir bitten diesen zurückzuziehen.	HA 30.11.20
97	TH 13	S. 303ff 0097	20	SPD	Antrag den Vergnügungssteuersatz sofort zu erhöhen. Hintergrund für uns ist der sogen. Lenkungszweck in Gestalt einer Eindämmung der Spielsucht.	Es war ohnehin vorgesehen, eine Vorlage im Laufe des Jahres 2021 einzubringen und eine Erhöhung zum 01.01.2022 vorzuschlagen. Dabei werden wir mit unserem Vorschlag hinsichtlich der Höhe der Steuer an die derzeit rechtlich zulässigen Grenzen gehen.	HA 30.11.20
98	TH 13	S. 303ff 0097	20	FW	Wir beantragen eine Erhöhung der Vergnügungssteuer im Rahmen des im Moment rechtlich möglichen Rahmens. Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2021 (z.B. 01.07.2021) erfolgen.	S. Nr. 97	HA 30.11.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
99	Finanzplanung	S. 313ff	III	FDP	Das Investitionsprogramm muss realistisch aufgestellt werden und mit Zahlen pro Jahr versehen werden. Nur so kann die Kämmererei eine vernünftige mittelfristige Finanzplanung erstellen und das Hauptamt einen Stellenplan glaubwürdig vertreten.	Es ist nicht möglich und sinnvoll, belastbare Zahlen pro Jahr in dieser gewünschten Differenziertheit über den mittelfristigen Zeitraum zur Verfügung zu stellen. Projekte verschieben sich, Kosten verändern sich, all das kann nicht langfristig kalkuliert werden.  Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
100	Finanzplanung	S. 317ff	III	FDP	Über den Investitionsplan hinaus liefert die Verwaltung einen 10-Jahres-Plan für bekannte weitere Investitionen mit einer groben Vorabschätzung des Umfangs. Beispielfhaft genannt sei der neue Zentrale Omnibusbahnhof.	Siehe Ziffer 99. Bereits die vergangenen Investitionsprogramme haben gezeigt, dass bereits ein Planungszeitraum von 5 Jahren äußerst ambitioniert ist.  Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.	BA 03.12.20
101	Finanzplanung TH 05	S. 323	65	CDU	Wo finden sich Mittel für den Neubau der Sporthalle der Birkendorf Grundschule? Hier sind nur die Schulsanierung und Erweiterung angesetzt.	Diese Position wird in die nächste Finanzplanung zum HH 2022 aufgenommen. Ein Neubau der Turnhalle stand bisher nicht zur Diskussion und wurde erst mit Dr. Nr. 2020/245 nach Redaktionsschluss thematisiert.	
102	Sonstiges Vorbericht	S. 0024	20	FDP	Die Verwaltung legt dar, wieso sie uns einen Haushalt zur Abstimmung vorlegt, bei dem die Stadt auf der Aufwandseite über ihre Verhältnisse lebt und die rechtlichen Anforderungen nach der Kommunalen Doppik nicht mehr erfüllt werden. So jedenfalls sieht es unser Oberbürgermeister und Frau Leonhardt, wie sie auf Seite 24 des Vorberichts schreiben.	Das Zitat ist unvollständig. „... Allerdings verfügen wir aus dem Jahresabschluss 2019 über eine Ergebnissrücklage von über 30 Mio. €, die es uns erlaubt, das voraussichtliche Defizit aus dem Jahr 2021 komplett auszugleichen.“  Vor diesem Hintergrund ist der Fehlbetrag in den Jahren 2021 und 2022 als Nachwirkungen von Corona vertretbar. Diese Auffassung wird auch durch eine „Handreichung des Innenministeriums an die Rechtsaufsichtsbehörden für die Prüfung der Haushaltssatzungen der Jahre 2021 und 2022“ vom 13.11.2020 gestützt.	HA 30.11.20
103	Sonstiges		10	FDP	Die Hauptsatzung wird so verändert, dass beim Geldausgaben wieder der Hauptausschuss das Sagen hat. Es kann nicht sein, dass mit verschobenen Projekten enorme Überziehungen bei anderen Baumaßnahmen finanziert werden und der eigentliche zuständige Hauptausschuss nicht mehr gehört wird.	Aus Sicht der Verwaltung ist der Antrag zu unbestimmt. Die Hauptsatzung wurde letztmalig mit DR. 283/2015 mehrheitlich neu gefasst. Wenn der Antragsteller Änderungen für notwendig erachtet, bitten wir um einen hinreichend konkreten Antrag. Für die Änderung der Hauptsatzung ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag abzulehnen.	HA 30.11.20

## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
104	Sonstiges		32	Grüne	Wir beantragen weitere innerstädtische Straßen in Fahrradstraßen umzuwidmen. a) Eine durchgängige Fahrradstraße in der Schulmeile von den Gymnasien über die Mali- und Dollinger Schule bis zum BSZ, dies betrifft die Adenauerallee, den Erlenweg und die Leipzigstraße. b) Martinstraße  Begründung: Mobilitätswandel, Verkehrssicherheit. Es entstünde ein vom Bahnhof zu den Schulen hinführender durchgängiger Fahrradweg bzw. -straße.	Am 02.06.2020 wurde die Fahrradstraße in der Breslaustraße von Oberbürgermeister Zeidler und Baubürgermeister Kuhlmann eröffnet. Die Verwaltung empfiehlt den weiteren Ausbau von Fahrradstraßen erst nach einer Evaluationsphase von 1,5 Jahren. Zunächst sollten als Grundlage für die Diskussion Erfahrungen durch eine Umfrage mit Rektoren, Schülern und Anliegern eruiert werden.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag vorläufig zurückzustellen.	HA 30.11.20
105	Sonstiges		32 61	SPD	Für die SPD-Fraktion ist die Erweiterung von Radstraßen aus Sicherheitsgründen ein wichtiges Anliegen. Daher bitten wir um Prüfung, ob eine weitere durchgängige Radstraße von der Dollinger-Realschule um die Mali-Schule einschließlich Adenauerallee und die gesamte Breslaustraße bis zum Zepelinring zeitnah machbar ist. Dafür nur noch Anwohnerverkehre erlaubt – keine Durchfahrt für Hol-Bringservice (Schülertaxi)	S. Nr. 104  Im Übrigen lässt es sich rechtlich nicht umsetzen, dass in Fahrradstraßen Anwohnerverkehr erlaubt und der Hol- und Bringservice im Schulverkehr ausgeschlossen wird. Mit dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ lässt sich der Hol- und Bringservice an Schulen nicht einschränken, denn als Anlieger gelten auch Personen, die mit Bewohnern der Straße in Kontakt treten wollen. Dies gilt auch für Schüler einer Schule.  Die Verwaltung bittet daher, den Antrag vorläufig zurückzustellen.	HA 30.11.20
106	Sonstiges		32	Grüne	Wir beantragen, dass die Verwaltung prüft, an welchen Lichnanlagen (Ampeln) das Rechtsabbiegen trotz Rotlicht für Radfahrer gefahrfrei möglich ist. An diesen Stellen werden „Grüne Pfeile für Radfahrer“ angebracht.  Begründung: Am 28.04.20 wurde das Verkehrszeichen „Grüner Pfeil für Radfahrer“ in der Straßenverkehrsordnung (StVO) neu eingeführt. Grüne Pfeile für Radfahrer können an vielen Stellen in der Innenstadt (z.B. von der Gaisentalstraße in die Wielandstraße) dazu beitragen, dass der Radverkehr flüssiger wird.	Es sind bereits Lichnanlagen zur Umsetzung des Grünen Pfeils für Radfahrer vorgesehen: Kolpingstraße Fahrtrichtung Waldseer Straße, Waldseer Straße Fahrtrichtung Rollinstraße, Rollinstraße Fahrtrichtung Waldseer Straße und Waldseer Straße Fahrtrichtung Valenceallee.  Weiteren Vorschlägen wie den genannten, stehen wir offen gegenüber.	BA 03.12.20



## Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Reihenfolge	Zuordnung	HHPl. S. / Nr. in Vorlagen	Zust. Amt	Fraktion	Titel/Antrag	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss Ausschuss am
107	Sonstiges		32	Grüne	<p>Wir beantragen den Hafenplatz und die Waaghausstraße als Fußgängerzone auszuweisen. Dabei verweisen wir auf den Bebauungsplan aus dem Jahr 1993.</p> <p>Begründung: Eindämmung des Parksuchverkehrs, Verbesserungen für Fußgänger und Fahrrad, Möglichkeit der Ausweitung für Märkte und Veranstaltungen.</p> <p>Daneben beantragen wir einen Bebauungsplan für diesen Bereich aufzustellen und verweisen dabei auf die im Jahr 1993 angeordneten attraktiven Maßnahmen für die Innenstadt wie Baumpflanzungen und Teilöffnung des Stadtbaches.</p>	<p>Eine Änderung des BP ist nicht notwendig, da bereits im bestehenden BP eine Fußgängerzone vorgesehen ist, die nur verkehrsrechtlich angeordnet werden muss. Die Umgestaltung des Hafenplatzes erfolgte im heutigen Zustand auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses. Bäume, Fahrradabstellanlage, etc. sind als Straßenmobiliar möglich.</p> <p>Mit Ausweisung einer Fußgängerzone würden die Parkplätze entfallen. Ebenso würden eingeschränkte Lieferzeiten für den Anlieferungsverkehr gelten. Der Parksuchverkehr im Bereich Hafenmarkt ist als problematisch zu bewerten. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für die verkehrliche Gestaltung der Innenstadt („Platz für Alle“) ist daher auch dieser Bereich aufzurufen.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zurückzuziehen.</p>	BA 03.12.20
108	Sonstiges		III	SPD	<p>Wir beantragen ein Stadtplanungssymposium mit den initiativdenkenden Studierenden der Hochschule Biberach zum Projekt „Visionen für den Marktplatz“ im ersten Halbjahr 2021</p> <p>Verweis Simulation HochschuleBiberach.de/digitaler-Marktplatz youtube:</p>	<p>Die Verwaltung plant für 2021 einen umfassenden, öffentlichen Diskurs zur Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Freiräume in der Innenstadt. Unter dem Titel „Platz für alle“ soll das Zusammenwirken der verschiedenen Funktionen Mobilität, Parken, Aufenthalt, Grün, Außengastronomie etc. mit dem Ziele einer weiteren Attraktivitätssteigerung der Innenstadt diskutiert werden. Das Hochschulprojekt mit der Simulation unterschiedlicher Szenarien für den Marktplatz wurde vor diesem Hintergrund von der Stadt begleitet und wird einen wichtigen Beitrag in der Diskussion leisten.</p> <p>Das Konzept für diesen Diskurs wird zuvor dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die noch offenen Anträge zur Verkehrssituation auf dem Marktplatz und der Consul tengasse sollen in diesem Zusammenhang abgearbeitet werden.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zurückzuziehen.</p>	BA 03.12.20

Verteiler: D, OV, alle Ämter, 1011, 1021, swbc, ww, PR

**Anlage**

# Gesamtliste Haushaltsanträge 2021

20.11.2020

Anlage zur Gesamtliste HHAnträge

## Budget Feuerwehr

Ergebnis- gliederungs- code	Bezeichnung	Ansatz 2021
02-02	Zuweisungen Bund, Land	-9.400,00
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0,00
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	-700,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlage	-9.000,00 ohne KFLV
14-04	Unterhaltung / Beschaffung bewegl. Vermögen	35.000,00
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.300,00
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0,00
14-08	Haltung von Fahrzeugen	8.000,00
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12.000,00
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0,00
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	22.100,00
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	21.900,00
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0,00
18-06	Geschäftsaufwendungen	2.800,00
26-02	Erstattungen Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0,00
		<b>84.000,00</b>